

**Zeitschrift:** Die Glocken von Mariastein  
**Herausgeber:** Benediktiner von Mariastein  
**Band:** 86 (2009)  
**Heft:** 6

**Rubrik:** Der kommende Tag - das kleine Mädchen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

---

# Der kommende Tag – das kleine Mädchen

P. Bruno Stephan Scherer

---

## Das Wort strahlt aus

Gottes Wort  
das meine das deine  
strahlt aus  
erhell dir  
erhell mir  
– wärmendes Licht –  
Gemüt  
und Verstand  
die Seele den Geist  
1992

## Das kleine Mädchen – der kommende Tag

Erwacht bist du  
und siehst erstaunt  
den kommenden Tag  
vor dir:  
Ein kleines Mädchen  
das – neu zugezogen –  
in fremder Sprache  
sich zum Unterricht  
meldet

Wer nimmt es  
bei der Hand  
und führt es  
ermutigend lächelnd  
zu den andern Kindern  
seiner Klasse  
1983 / 1992

## Nähre uns mit Deinem Wort

Der HERR zog vor ihnen her,  
bei Tag in einer Wolkensäule,  
um ihnen den Weg zu zeigen,  
bei Nacht in einer Feuersäule,  
um ihnen zu leuchten.  
So konnten sie Tag und Nacht  
auf dem Wege sein.  
Exodus 13, 21

DU kennst uns HERR  
von Anfang an  
seit unsrer Zeugung und Geburt

DU kennst das Wort  
den Ton die Melodie  
die wir ertragen  
die uns lockt und zieht zu DIR

DU kennst den Weg  
der vor uns liegt  
die Mächte auch und die Gewalten  
die uns hindern ihn zu gehn

So sprich zu uns  
und nähre uns mit Wort  
und Brot und Wein  
ernähre uns  
bei Tag und Nacht  
brich auf mit uns stets neu  
geh uns voran  
den Weg des treuen Dienstes  
des Gehorsams und der Liebe  
1992

## DU schweigst und singst

DU schweigst  
und singst  
in mir  
bist Wort und Ton  
noch im Verstummen

bist Licht und Lied  
in mir  
erblickst das Helle  
und das Dunkle  
in Weltenraum  
und Seelengrund

und steigst im Licht  
des Morgens  
schwebst  
in Mittagsglut  
neigst DICH am Abend  
ins Verborgne hin:

Ton und Licht  
und Lied  
und Wort

1991 / 1992

## In Freud und Zuversicht

Allen ist ER nah –  
den vielen Menschen  
ungezählten Lebewesen  
den Pflanzen und Dingen  
dieser Welt

auch dir auch mir  
den Deinen den Meinen

Alle umsorgt ER  
wie Vater und Mutter  
ihre Kinder umsorgen

Das lässt uns leben  
beten schaffen dulden  
in Freud  
und Zuversicht

1992

## Archivsehnsucht

Ruft das leere Blatt:  
Ein Wort gib mir  
ein Wort  
sonst find ich  
ewig nie  
zu Rang und Ort  
in der Blätter-  
hierarchie  
von Archiv und Stadt

1992

Liebe Leserin, lieber Leser

Sie verstehen, warum «das leere Blatt» (Gedicht 6) nach einem gehaltvollen Wort ruft: Ohne Wort, ohne Sinn und Geist, letztlich ohne Christus [WORT/Logos/Joh 1,1–17] bleibt es leer, unnützlich und wird entsorgt. (Ged. 1, 3, 4)

Gott ist bereit, uns zu Trägern von Sinn und Geist, zu Christus-/Gott-Trägern zu machen (Christophoroi), damit wir in allem Guten, Schönen und Förderlichen Gottes Melodie und Lied erahnen und erfassen, selbst wenn ER zu schweigen scheint (4).

Erfüllt von Gottes Wort/WORT und Melodie (4), werden wir an jedem kommenden Tag (2) die Möglichkeit erhalten und ergreifen, eine selbstlose, gute Tat zu tun (die GT der Pfadfinder/-innen) an irgendeinem Mitmenschen, einem nahen oder fremden, vielleicht sogar an einem hilflosen Kind oder Lebewesen, sei es auch nur «ermutigend lächelnd» (2).